

Protokoll der Bürgerinformationsveranstaltung

Freiraumplanerischer Wettbewerb „Parkstadt Süd – Teilbereich Eifelwall“

Niederschrift über die Bürgerinformationsveranstaltung

am 08. Juli 2017 um 10.00 Uhr, bei IN VIA, Stolzestraße 1a in 50674 Köln.

Tagesordnung

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

10.00 Uhr	Begrüßung durch Dr. Joachim Bauer - Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln,
10.15 Uhr	Erläuterung der Aufgabenstellung und Vorstellung der Entwürfe,
12.30 Uhr	Diskussion der Entwürfe,
14.00 Uhr	Zusammenfassung der Diskussion,
15.30 Uhr	Fazit und Bewertung / Anregung zur Überarbeitung durch Gerd Aufmkolk - Vorsitzender des Preisgerichts,
15.50 Uhr	Ausblick und Ausklang.

Anwesende

Gerd Aufmkolk	Vorsitzender des Preisgerichts,
Dr. Joachim Bauer	Stellvertretender Leiter des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln,
Jörg Beste	ARGE synergon Stottrop,
Michael Heidbreder	Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln,
Sabine Rauchschalbe	Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln,
Magda Schula	ARGE synergon Stottrop,
Regina Stottrop	ARGE synergon Stottrop,

An der Veranstaltung nehmen etwa 200 Bürgerinnen und Bürger und Vertreter der 5 preisgekrönten Büros teil.

Begrüßung

Dr. Bauer begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Unterbrechung der Veranstaltung

Nach der Begrüßung kann die Veranstaltung nicht wie geplant ablaufen, da eine große Zahl von Vertreterinnen und Vertretern des Autonomen Zentrums eine Vorstellung und Diskussion der Entwurfsarbeiten durch protestierende Sprechchöre zeitweise unmöglich macht.

Die Forderung der protestierenden Gruppe, zunächst eine Lösung für die Zukunft des Autonomen Zentrums zu erarbeiten, mündet schließlich in einer Resolution, die der Stadtverwaltung vorgelegt wird.

Diskussion der Entwürfe mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern

Im Anschluss an die vorgenannte zweistündige Unterbrechung nimmt eine kleine Gruppe von interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit wahr, sich mit den Planungsbüros über deren Entwürfe auszutauschen.

Folgende Wünsche / Themenfelder werden in Bezug auf alle Entwürfe formuliert:

- Erhalt der Bestandsbäume,
- Sichtbarmachung des Duffesbachs,
- Großzügige und sichere Querung der Luxemburger Straße,
- Urban Gardening ermöglichen,
- Teilweise Freilegung des Bodendenkmals „römisches Gräberfeld“,
- Ort für informelle Treffen vorsehen.

Die Verwaltung prüft kurzfristig die Möglichkeit, die Vorstellung und Diskussion der Wettbewerbsentwürfe in geeigneter Form zu wiederholen, da aufgrund der Unterbrechung eine Vielzahl an Bürgerinnen und Bürgern, die nicht zu der protestierenden Gruppe des Autonomen Zentrums gehörten, die Veranstaltung frühzeitig verlassen haben.

Abschluss der Veranstaltung

Nach der etwa einstündigen Diskussion der Entwürfe bedankt sich Herr Dr. Bauer bei allen Anwesenden, insbesondere den Büros, und beendet die Veranstaltung um 13.30 Uhr.